

EILUN FEER SKUUL

Gymnasium und Gemeinschaftsschule des Amtes Föhr-Amrum in Wyk auf Föhr

Eilun Feer Skuul, Rebbelstieg 59, 25938 Wyk auf Föhr

18.09.2018

Elternbrief – September 2018

per Ranzenpost

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachfolgend zu Ihrer bzw. Eurer Information einige überwiegend allgemeine Angaben zum Schulstart:

Mit Stand heute haben wir 462 Schüler*innen. Die bald endende erste Etappe des neuen Schuljahres ist wie immer stark von Routinen geprägt: Unsere 40 Lehrkräfte, dazu die 4 Pädagog*innen des Förderzentrums, konzentrieren sich auf das Kerngeschäft, den *Unterricht*. Auch werden in diesen Tagen bereits erste Klassenarbeiten, Klausuren und Tests geschrieben.

Die Unterrichtsversorgung ist überaus zufriedenstellend, wir profitieren – noch – von dem bestehenden Personalüberhang. Der Krankenstand ist derzeit vernachlässigbar gering, Unterrichtsausfälle sind nachvollziehbar begründet. Zur Verstärkung des Kollegiums traten zu Schuljahresbeginn die Kolleginnen *Anna-Maria Aulbach* (Deutsch, Musik) sowie (nach Elternzeit nunmehr wieder regulär) *Inga Prill* (Mathe, Geo) und als von der GS Föhr-Land abgeordnete Lehrkraft *Kirsten Knudsen* (Friesisch) ihren Dienst an. Mit *Mattis Carstensen* und *Kirsten Hinrichsen* sowie (vertretungsweise) *Ulrike Burkat* unterstützen uns nunmehr insgesamt acht Assistenzen als pädagogische Mitarbeiter*innen in den Klassen 5 bis 7. Im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) finden wir seit September tatkräftige Mitwirkung in *Anna Burij*.

Prävention in den Bereichen *Gewalt, Sucht, Neue Medien, Sexualität u.ä.m.* wird in unserer Schule groß geschrieben. Sehr bewährt haben sich die medienpädagogischen Projektstage in den 6. und 8. Klassen: Unter Anleitung von Trainern des *IGSK (Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining)* – einigen schon aus der Grundschule bekannt (vgl. das Projekt „Stärken stärken“) – beschäftigten sich die Schüler mit den Themen *Handynutzung, Cyber-Mobbing, Soziale Netzwerke, Chaträume u.ä.m.* Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.i-gsk.de. Die Prävention in Querschnittsbereichen der Polizeiarbeit musste wegen Erkrankung des Referenten auf den Spätherbst verschoben werden.

Das Wahl(pflicht)fach Friesisch in der Sekundarstufe I, mit den Lehrkräften *Kirsten Knudsen, Arfst Nickel* und *Erk Roeloffs*, wurde noch einmal aufgewertet: In den Klassenstufen 5 bis 7 mit insgesamt drei Kursen, in den Stufen 8 bis 10 (nur Gym) mit deren zwei – meist gibt es jeweils ein Angebot auf Basis- und auf Fortgeschrittenen-Niveau. In der Oberstufe hat Friesisch seit nunmehr über 10 Jahren einen unverändert hohen Rang aufgrund entsprechender Nachfrage bei unseren Schülern in Verbindung mit einer schulgesetzlich geforderten Förderung durch die Schule. Neben *Erk Roeloffs* unterrichtet hier unsere ehemalige Lehrkraft, *Dr. Volkert Faltings*, Geschäftsführer der *Ferring Stiftung*. Friesisch kann, wie allgemein bekannt, als fünftes Abiturprüfungsfach gewählt werden.

Hr. Roeloffs fährt bald nach den Herbstferien mit dem Wahlpflichtkurs 8 - 10 (24 Schüler*innen) und einem knappen Dutzend Schülern der Amrumer Gemeinschaftsschule samt Begleitung nach *Leuwarden* in der Provinz *Friesland* (Niederlande), die mit 400.000 Sprechern größte Region des Friesischen. *Leuwarden* (friesisch: *Ljouwert*) ist diesjährige Kulturhauptstadt und wird der Reisegruppe ganz gewiss viele Eindrücke und Erfahrungen vermitteln. Umgangssprache wird Friesisch sein. Reiseternin siehe unten.

Am Gemeinschaftsschulteil wurde schon vor Jahren das Fach *Französisch* als vierstündiges Wahlpflichtfach mangels hinreichender Nachfrage eingestellt. Noch länger ist es her, dass in dieser Schulart das Fehlen einer 2. Fremdsprache *keine Hürde mehr* für den Übergang in die Oberstufe darstellt. Jetzt nimmt immerhin eine Handvoll Gem-Schüler*innen am frühen Nachmittag die Gelegenheit wahr, im Kurs „*Französisch Bienvenue*“ (Französisch Willkommen) bei *Martin Grochtmann* Grundbegriffe der französischen Sprache und französischer Lebensart kennenzulernen. Wir wünschen viel Erfolg!

Ohne den *Fördererverein Eilun Feer Skuul e.V.* würde manches schlechter oder gar nicht laufen. Mit einem vergleichsweise geringen Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei, ohne Vereinsmeierei oder anstrengende Formalien. Lesen Sie hierzu auf unserer Homepage oder lassen Sie sich den aktuellen Flyer von Ihrem Kind (über das Sekretariat) mitbringen. Im Vergleich zu anderen (Festlands)Schulen ist der Organisationsgrad unter

den Eltern viel zu gering, als Schulleiter darf ich ausdrücklich für diese pragmatische Institution werben: Geben Sie sich einen Ruck und werden Sie Mitglied! Wie aus dem Verein außerdem zu hören ist, sind (neue) Mitstreiter gern gesehen!

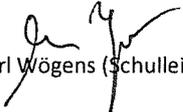
Schülerinnen und Schüler „in herausfordernden Situationen“ sind Dauerthema unter Lehrkräften und auf Elternabenden. Mit dem System *roter* und *weißer* Karten und dem Schüler-Arbeits-Raum (SAR), der von unserer Schulsozialpädagogin *Inga Witte* betreut wird, schützen wir den Unterricht in den Klassen bzw. Lerngruppen. Mit einer ebenso klaren Regelung zum *Abholen* bzw. einem *Nach-Hause-Schicken* im Falle ernstere Fehlverhaltens erhöhen wir die Verbindlichkeit im Austausch mit den betreffenden Eltern. Nur wenn im Dreieck von Fachlehrkraft, Klassenlehrer*in und Ihnen als Eltern(teil) die Dinge anschließend geklärt oder aufgearbeitet werden, kommen wir in den Klassen hinsichtlich einer angemessenen *Lernruhe* und *Lernkultur* sowie entsprechender *Lern-erträge* nachhaltig weiter!

Respekt und Anerkennung verdient haben die Schüler*innen der 6a unter der Leitung von *Karen Dwyer* mit ihrem Gartenprojekt („nördlichste Ackerschule Deutschlands“). In Kooperation mit *Ackerdemie e.V.* und mit Unterstützung der *Umwelt AG* von Hrn. Emser sowie der Elternschaft widmen sich die Mädchen und Jungen seit dem Frühjahr der praktischen Gartenarbeit genauso wie gartenbaulichen und ökologischen Hintergrundthemen. Seit geraumer Zeit ernten sie schmackhaftes Gemüse, das der Selbst- und Fremd-Verköstigung dient. Tapfer und ohne zu maulen legen die derzeit 28 Schüler*innen regelmäßig Weg in die Fischerstraße zurück. „Parzelle 13“ steht laut Fr. Dwyer im Prinzip auch anderen Gruppen der Schule zur Verfügung, im Bedarfsfall möge man mit ihr Kontakt aufnehmen.

Die Klassenelternbeiräte sind seit letzter Woche allesamt gewählt, womit sich am kommenden Donnerstag (20.09.2018, ab 20:00 Uhr) ein neuer *Schulelternbeirat* (SEB) mit seinen insgesamt 23 Vertreter*innen (entspricht 23 Klassen) konstituieren kann. Hier stehen Wahlen zum *Vorstand*, zur *Schulkonferenz* und zu den *Fachschaften* an. Um alle Posten für die Fachschaften (von „B“ wie *Biologie* bis „W“ wie *WiPo*) mit je 2 Vertretern besetzen zu können, bittet der amtierende Vorsitzende des SEB, Marco Kohn, um vorherige Kontaktaufnahme von Interessierten. Insbesondere dann, wenn Sie zum genannten Termin verhindert sein sollten. Eine Wahl in Abwesenheit ist möglich! Verwenden Sie in diesem Fall: m.kohn@freenet.de. Auf Seiten der Schüler*innen fanden bereits die Wahlen statt. Wir gratulieren *Kjelwin Strauß* zur Wiederwahl zum *Schülersprecher*, auf die geplanten Aktivitäten des SV-Teams gehe ich im nächsten Brief ein.

Zwei kurze Infos zum Schluss: *Fahrradständer* für Euch Schüler befinden sich im Süden und im Norden des Gebäudes, an die Hauswand am Verwaltungseingang gegenüber der Sporthalle und auf den Vorplatz des Eingangs Süd dürft Ihr Eure Fahrräder nicht stellen! // Alle Mathe-Olympioniken sollten ihre Aufgabenbearbeitung bei ihren Mathe-Lehrer*innen noch vor den Ferien abgeben, nur so ist im Erfolgsfall die Teilnahme an der zweiten Runde (Leitung: *Corinna Kriegeskorte*) garantiert!

Hinter uns liegen knappe 6 Wochen Schule – ich hoffe Ihr habt was daraus gemacht!
Für die anschließenden - einmaligen - 4 Wochen Ferien wünsche ich, was immer ihr macht und treibt und wenn es soweit ist, das Allerbeste. Kommt gesund wieder!


Carl Wögens (Schulleiter)

Fr, 21.09. letzter Schultag vor den Herbstferien

Mo, 22.10. erster Schultag nach Wiederbeginn

Mo - Fr, 22.10. - 26.10. *Wirtschaftspraktikum* in Q1G und Q1N (12. Klassen) sowie *Betriebspraktikum* in der 10c und 10d

So - Mi, 28. 10. - 31.10. Fahrt des Wahlpflicht-Kurses Friesisch nach *Leuwarden/NL*. Begleitung: *Mathias Hölck* von der *Öömrang-Skuul* sowie *Erk Roeloffs* und dessen Tochter *Wehna Roeloffs* (Lehramtsstudentin).
Schulisch betroffen sind nur der Montag und Dienstag (29./30. Oktober).

Mi, 31.10. *Reformationstag* (Gesetzlicher Feiertag), seit letztem Jahr: schulfrei

Mi, 21.11. *Buß- und Betttag*. Erstmals seit 10 Jahren findet das Jahrgangprojekt in den 7. Klassen zu einem gesellschaftlich wie religionskundlich relevanten Thema unter alljährlicher Leitung von Fr. Dillmann nicht statt. Grund hierfür ist ein derzeit bestehender Arbeitsengpass bei den Inselepastor*innen.

Do, 29.11. *Elternsprechtag* – Die hierfür bestehenden (Anmelde)Regularien gehen 14 Tage zuvor heraus.

Do, 13.12. (19:00 Uhr) *Schulkonferenz (1)*

Do, 20.12. letzter Schultag vor den Weihnachtsferien. Die Busse sind für 11:30 Uhr bestellt.

Mo, 07.01. erster Schultag nach Wiederbeginn im neuen Jahr (2019).